

# Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 08.06.2015</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Ratssaal, Am Markt 1,

---

**Anwesend waren:**

Ausschussvorsitzender

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der FWG/BB

Herr Olaf Schumann

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Frau Silke Amelung

Vertretung für Frau Carmen Köbel

Fraktion der CDU

Frau Andrea Engel

Herr Norbert Knichal

Herr Volker Riedel

Herr Henry Stricker

Vertretung für Frau Juliane Schering

Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb

Sachkundige Einwohner

Frau Christel Beier

Frau Sylvana Braune

Frau Claudia Herrmann

Verwaltung

Herr Thomas Schneider

FB-Leiter Ordnung/Sicherheit/Soziales

Frau Renate Isermann

SGV Schulen und Kindereinrichtungen

**Es fehlten:**

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Frau Carmen Köbel

entschuldigt

Fraktion der CDU

Herr Henry Niestroj

entschuldigt

Frau Juliane Schering

entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Stefan Rothelius

**Gäste:** 1 Vertreterin der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2015**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

**4. 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die öffentliche Bibliothek der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-557/2012/1**

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Beschlussbegründung der Vorlage. Er erklärte, dass im Artikel 1 die Nr. 7. neu aufgenommen wurde. Der Vorsitzende fragte, ob der in Klammern stehende Teil ((maximal 100% des Unkostenbeitrages)) nicht gestrichen werden könnte.

Stadtrat Riedel unterstützte diesen Vorschlag. Die Ausschussmitglieder stimmten einstimmig für die Streichung dieses Teiles.

Ohne weitere Anfragen und Diskussionen wurde die Vorlage dann abgestimmt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**5. Gebührensatzung der "Heinrich Berger" Musikschule Coswig (Anhalt)  
Vorlage: COS-BV-156/2015**

Der Ausschussvorsitzende verwies auch hier auf die Beschlussbegründung der Vorlage. Er fragte an, ob nach der letzten Gebührenerhöhung die Schülerzahlen gesunken sind.

Frau Isermann informierte, dass dies nicht der Fall war. Die Schülerzahlen sind seitdem sogar leicht angestiegen.

Der Vorsitzende lobte die Arbeit der Musikschule. Er ist der Meinung, dass die Preise angemessen sind für das, was angeboten wird. Er verwies auch darauf, dass Regelungen zu Ermäßigungen getroffen sind.

Frau Braune ergänzte, dass auch die Möglichkeit zur Beantragung von Zuschüssen besteht.

Stadtrat Riedel stellte fest, dass die Musikschule im Landesvergleich ganz gut dastehen würde.

Dies wurde von Frau Isermann bestätigt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, ließ der Ausschussvorsitzende abstimmen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

**6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Frau Amelung fragte, was an dem Gerücht dran sei, dass das Flämingbad in diesem Jahr nicht aufmachen würde und im nächsten Jahr veräußert werden soll. Hierzu erklärte Herr Schneider, dass die Verwaltung auch schon von diesem Gerücht gehört hat. Leider wurde hier mal wieder etwas in Umlauf gebracht, was nicht stimmt. Die Vergabe der Abrissarbeiten am Steg wurde im Betriebsausschuss beschlossen. Nach zügiger Durchführung dieser Arbeiten soll das Flämingbad dann geöffnet werden. Absichten, das Flämingbad im Jahr 2016 zu veräußern, bestehen nicht. Ohnehin kann dies nicht die Verwaltung entscheiden.

Der Vorsitzende fragte an, ob es schon eine Entscheidung zur personellen Besetzung des Jugendklubs Coswig (Anhalt) geben würde.

Herr Schneider konnte keine Aussage hierzu machen

Frau Braune informierte, dass es dazu am 09.06.2015 ein Gespräch bei der Bürgermeisterin geben würde.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

**Nichtöffentlicher Teil**

**1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2015**

Der Vorsitzende fragte zur Niederschrift an, ob die 3 Gruppen, die die Jahn-Turnhalle genutzt haben, anderweitig üben können.

Stadträtin Engel erklärte, dass dies so sei.

Der Vorsitzende stellte fest, dass das dann wohl das Aus für die Jahn-Turnhalle bedeuten würde.

Stadtrat Stricker erklärte, dass er sich das Objekt angesehen hatte und hier doch sehr viel investiert werden müsste.

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

Der Ausschussvorsitzende beendete den Tagesordnungspunkt, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss die Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 15.6.2015

Nocke  
Ausschussvorsitzender

Schneider  
Protokollant